

geren als Melina Schneider übernommen. Doch wer ist diese Person? Die meisten aus unserer Cliquenfamilie kennen sie als sehr gute Tambeuse, als BaZ-Praktikantin und als Tochter von Thomas Schneider. Diese drei Punkte sind allerdings nur ganz wenige die diese einzigartige Person auszeichnen. Genau aus diesem Grund will ich der ganzen Wettstai-Familie mehr über unsere langjährige Freundschaft und unsere Geschichten erzählen.

In den eineinhalb Jahren, in denen sie auf ihren Sparringpartner warten musste, war sie alleine in der Dunkelheit gefangen. Als wir dann zusammen fanden entstand ein Dreamteam, welches für die Ewigkeit bestehen wird. Ein Beispiel für diesen Teamspirit war die gute Zusammenarbeit in unser Tattoo Baiz. Melina an der Kasse und ich als Herausgeber der Waren ergänzten wir uns perfekt. Wobei sie sehr wahrscheinlich meistens mehr verlangte, als es die Preise verlangten. Dies natürlich alles nur zu Gunsten der Clique.

Mittlerweile ist eine unserer grossen Leidenschaften das Trommeln. Doch zu Beginn war das Ganze nicht so einfach, wie es heute scheint. Unser ewiger Begleiter Pius hatte, mit einem Mädchen (Tambeusen sind in dieser Clique eine Seltenheit) und einem zu jungen Knaben, zwei nicht so einfache Schüler übernommen. Wichtig für uns war aber, dass wir auf jeden Fall nur gemeinsam beginnen wollten und so ergänzten- und pushten wir uns gegenseitig, bis wir das «sehr guet» von Pius hörten. Zusammen durchliefen wir so gemeinsam jede Stufe der ganzen Knorzzeit.

Ein sehr tolles und spannendes Erlebnis waren auch die Jahre, welche wir im kleinen Vogel-Gryff Spiel des Waisenhauses zusammen ruesten. Melina als Tambeuse des «Leu» und ich als Tambour des «Vogel-Gryff». Dort tauchten wir gemeinsam in diese schöne Tradition ein und profitierten viel von unseren Tambouren Kollegen.

Auch für unser «Zyschtigskostüm» hatten wir denselben Geschmack, wobei Melina von Anfang an eine sehr klare Vorstellung ihres «Ueli» hatte. Sie wollte unbedingt als Farbe ein Brombeerviolett, was meine Mutter beim Stoffkauf auf die Palme trieb. Wenn Melina von etwas völlig überzeugt ist, dann will sie das auch.

Ein ganz toller Eintrag in unserem Geschichtsbuch war unser ABBA-Auftritt an der Plausch GV 2018. Bis zur Vollendung unserer Kostüme und Tanzbewegungen brauchte es mehrere kreative und anstrengende Meetings. Doch unsere Arbeit hat sich spätestens dann mehr als gelohnt, als wir (leider getrennt) unsere Dance Moves der Clique präsentieren durften und meiner Meinung nach mit Abstand die besten Performer waren.

Eine weitere Gemeinsamkeit ist unsere Begeisterung für unsere Sportart Handball und allgemein für den Sport. Sei es Ski, Tennis oder auch (Frauen) Fussball um einige Beispiele zu nennen, über diese Themen können wir uns stundenlang unterhalten, was wiederum in sehr hitzigen Diskussionen enden kann. Die angespannte Atmosphäre ist aber meist nach kurzer Zeit wieder beseitigt, vor allem dann, wenn wir bei einem Bier diese Stimmung herunterschlucken und sie somit vom Tisch ist. Ein sportliches Erlebnis, welches ich nie vergessen werde war in einem Handballtraining, als ich Melina den Ball ins Gesicht geworfen habe. In diesem Moment bleiben Getroffene normalerweise liegen, aber nicht Melina. Sie stand auf und spielte einfach weiter, als wäre nichts passiert. Ich war sehr beeindruckt!

Melina ist ein toller, spannender, gebildeter, humorvoller und offener Mensch. Ich freue mich auf unsere weiteren Erlebnisse und auf die gemeinsame Arbeit als neues Team des Wettstai-Blattes.

## INFO

Um das Wettstai-Blatt möglichst attraktiv zu gestalten, brauchen wir eure Unterstützung. Schickt uns lustige Bilder, oder schreibt uns kuriose Geschichten, Anekdoten oder Verse aus dem Cliquenleben. Wir sind für jeden Input dankbar. Zudem ist eine neue Rubrik Namens: «Was macht eigentlich...?», geplant: In dieser Rubrik wollen wir jeweils ein Cliquenmitglied vorstellen und im Alltag begleiten. Bereitet euch schonmal darauf vor, dass ihr diesbezüglich von uns angefragt werdet.

